

Bericht der Bildungsgemeinderätin/Bildungsbeauftragten

"Bildung ist nicht auf die Jugend begrenzt, sie geht lebenslang weiter, begleitet uns."

Meine Tätigkeit in diesem Bereich orientiert sich an den drei wichtigsten Säulen, die das Land Niederösterreich für Bildungsgemeinderäte definiert hat:

1. Überregionale Bildungsangebote für die eigene Gemeinde nutzen

Das Bildungsangebot in Bereich Erwachsenenbildung in der Region wird in der Bildungsplattform <https://www.bildungsangebote.at> dargestellt und kann dort bei Interesse auch abgerufen werden. Schauen Sie hinein und lassen Sie sich inspirieren, vielleicht ist auch für Sie etwas dabei.

2. Die Gemeinde in regionalen Bildungsnetzwerken vertreten (lernende Region)

In der vergangenen Periode wurden folgende Projekte umgesetzt Marchfeld mobil, Regionalbad Gänserndorf, NÖ Landesausstellung, Leitsystem und anderes mehr.

Mit Beginn 2023 hat die neue Periode gestartet für die in einem breit angelegten Beteiligungsprozess die lokale Entwicklungsstrategie unter Einbindung der Bevölkerung sowie wichtiger Stakeholder der Region erarbeitet wurde. Damit können auch wieder neue Projekte eingereicht werden. Um eine LEADER-Förderung beantragen zu können, muss das Projekt mit mindestens einem Ziel/Output der Lokalen Entwicklungsstrategie übereinstimmen.

Die Lokale Entwicklungsstrategie Marchfeld 2023-2027 trägt den Titel: Mensch. Kultur. Natur - im Einklang miteinander entwickeln

Sie ist in 4 vier große Themenbereiche, sogenannte Aktionsfelder, gegliedert.

Aktionsfeld 1:

Steigerung der Wertschöpfung

Aktionsfeld 2:

Festigung oder nachhaltige Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes

Aktionsfeld 3:

Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen

Aktionsfeld 4:

Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

Eine Vielfalt von Zielen und Themen sind in dieser Entwicklungsstrategie aufgelistet, beispielhaft nenne ich hier: Neuausrichtung des Ehrenamtes, funktionierende Ortszentren und ein gut ausgebauter öffentlicher Verkehr, nachhaltige Mobilität im Stadt-Umland, Wildbienen und Blühkorridore anlegen, Eisenbahn-Museum Deutsch-Wagram: museumspädagogische Aufbereitung angehen, „Mobilität einst und jetzt“ als Motto nutzen,

Nachhaltige Mobilität – Rad fördern: Radverbindungen zwischen Orten und innerörtlich fördern, (Radstreifen neben Straße), schnell und sicher, Ausbau der Radwege zwischen den Ortschaften („Rad-Highways“), Alltagsradwege in Kooperation mit Land NÖ und in Abstimmung mit anderen Förderschienen ausbauen, Radwegeplanung (wie Radbasisnetz) auf alle Marchfeld-Gemeinden ausdehnen. Daraus entsteht ein Konzept für die Alltagsradwege, dass in den nächsten (5-10 Jahren) umgesetzt werden kann.

Verbesserung der Servicequalität für Alltagsradverkehr anstreben: mehr Abstellanlagen inkl. Radschloss-Bügel, Radwegebeschilderung einrichten

Bewusstseinsbildende Maßnahmen umsetzen: Regionaler Radtag, Radeln fürs Klima mit Stationen bei Kultureinrichtungen etc

und noch Vieles mehr. Die gesamte Entwicklungsstrategie finden Sie auf der Homepage der Lernenden Region Marchfeld.

3. Bildungsangebote der Gemeinde sichtbar machen

Alle unsere gemeindeeigenen Veranstaltungen werden auf der Homepage der Stadtgemeinde veröffentlicht und können dort im Veranstaltungskalender aufgerufen werden.

Wenn Sie beabsichtigen eine Bildungsveranstaltung durchzuführen, ersuchen wir Sie um Kontaktaufnahme mit der Gemeinde. Dann kann auch diese in den Veranstaltungskalender eingepflegt werden und damit die Informationen allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern zur Verfügung gestellt werden.

Die Stadtgemeinde Deutsch -Wagram bedient sich auch der App GEM2GO. Dies ist eine Gemeinde Info und Service App für alle Gemeinden Österreichs.

Ein aktueller Rück- und Ausblick:

Eine Vielzahl von Veranstaltungen zu verschiedensten Themenbereichen wird von der Gemeinde selbst oder mit Hilfe der Gemeinde organisiert. Dazu gehören die Kultur- und Umweltveranstaltungen, die von Kulturstadtrat Mag. Franz Spehn organisiert bzw. unterstützt wurden. Über **4000** Menschen nutzten das vielfältige Programm im Jahre 2023: Buchpräsentationen, Vernissagen, Lesungen, Stoffdruck- und Mal-Workshops, Weihnachtsmarkt und Ostermarkt im Napoleonmuseum, Lange Nacht der Museen, „Natur im Garten“ Vorträge, Kabarett, Konzerte und vieles mehr sind dabei zu nennen!

Besonders hervorheben möchte ich die Einrichtung der Topothek. In jedem Ort bewahren Menschen alte Fotos oder Dinge auf, oft mit Seltenheitswert und von historischer Bedeutung. Die Topothek ist die Plattform, mit der dieses private Material und Wissen im Namen der Gemeinde gesammelt und für alle zugänglich gemacht wird. Unter der Adresse www.topothek.at können sie die bisher von Ing. Manfred Groß unter großem Zeitaufwand eingepflegten Fotos und Informationen über Deutsch-Wagram abrufen. Wenn auch Sie ihre privaten "Schätze" dort der Öffentlichkeit bereitstellen wollen oder als Topothekarin oder Topothekar mitarbeiten wollen, melden Sie sich bei der Stadtgemeinde!

Unsere **Bibliothek** entwickelt sich immer mehr zur Bildungsdrehscheibe:

157 neue aktive Leser konnten gewonnen werden, die Entlehnungen konnten von 21700 auf 26316 gesteigert werden.

Dem Team der Bibliothek gebührt daher auch ein großes "Dankeschön"! Nur durch das hohe Engagement und die vielen ehrenamtlichen Stunden sind diese Leistung und die Durchführung der großen Anzahl an Veranstaltungen möglich.

Möchten auch Sie in der Bibliothek mithelfen? Dann melden Sie sich einfach in der Bibliothek. Das Team freut sich über jede Unterstützung!

Ein großes Dankeschön von mir ergeht auch an alle Bildungsanbieter, Vereine und Organisationen. Sie bereichern unser Stadtleben ungemein mit ihren Angeboten.

Volkshochschule der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram:

Das Kursprogramm wird halbjährlich erstellt und geht an jeden Haushalt. Anmeldungen zu Kursen richten Sie bitte an Frau Oberndorfer Gabriele, Telefon 0676 34 711 39 oder E-Mail: vhs.deutsch.wagram@gmail.com

Wollen Sie selbst als Vortragende aktiv werden oder einen Kurs abhalten, so wenden Sie sich bitte ebenfalls an Frau Oberndorfer.

Hinweisen möchte ich auch noch auf ein sehr interessantes kostenloses Angebot der **Bildungsberatung NÖ**: Bildungsförderungen, umfassenden Beratungen für eine berufliche Neuorientierung, das Nachholen von Abschlüssen und Hilfen zum beruflichen Wiedereinstieg werden angeboten!

Auf der Website <https://www.bildungsberatung-noe.at/> können Sie sich online einen Beratungstermin in Deutsch-Wagram vereinbaren.

Unsere Initiative als "Gesunde Gemeinde": "Tut gut!" begleitet und unterstützt nicht nur unsere Arbeitskreise bei der Umsetzung von Projekten, Vorträgen und Workshops sondern auch jeden von uns bei der Stärkung der Eigenverantwortung im Gesundheitsbereich.

Was mir persönlich auch wichtig ist: Wir möchten Sie schon heute zu unserer nächsten Arbeitskreissitzung einladen. Vielleicht haben Sie Interesse und möchten die Gemeinde bei der Entwicklung und Umsetzung neuer Ideen unterstützen?!

Oder aber ganz einfach einmal beim "Tut gut!" Wandererwachen 2024 am Sonntag, den 7. Mai 2024 mitmachen!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei einer Bildungsveranstaltung

Andrea Schlederer
Stadträtin für Bildung und Jugend

Miriam Savonith
Bildungsbeauftragte